



11. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 3. KW (16. – 22.01.2017)

Bei Temperaturen die meist um den Gefrierpunkt herum schwankten ist die Meereisbedeckung bei Norra Kvarken und in der Bottensee etwas zurückgegangen, in der südlichen Ostsee hat sie örtlich leicht zugenommen. Ansonsten hat es keine signifikanten Veränderungen gegeben.

Aktuelle Eislage (23.01.2017)

Bottnischer Meerbusen: In den Schären der Bottenwiek liegt auf der schwedischen Seite von Haraholmen aus Richtung Norden entlang der Küste 20-40 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis. Weiter außerhalb kommt bis etwa Nordströmsgrund 5-15 cm dickes sehr lockeres bis dichtes Eis vor. Auf der finnischen Seite ist in den nördlichen Schären 30-50 cm dickes Festeis zu finden. Weiter draußen kommt 15-45 cm dickes, sehr dichtes Eis bis etwa Malören-Marjaniemi vor, das übereinander geschoben und örtlich aufgepresst ist. Im Eis sind Risse zu finden. Anschließend folgt stellenweise dünnes Treibeis und Neueis. In der südlichen Bottenwiek liegt 10-30 cm dickes Festeis in den Schären und außerhalb davon ist offenes Wasser zu finden. Stellenweise ist das Eis an der Eiskante festgestampft. In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt 10-30 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis, gefolgt von offenem Wasser. Bei Ensten hat sich ein schmaler Streifen aus festgestampften Eis an der Eiskante gebildet. In der Bottensee liegt 5-25 cm dickes ebenes Eis und Neueis. Der Ångermanälven ist mit 15-40 cm dickem Festeis bedeckt. In der Ålandsee und im Schärenmeer kommt in geschützten Bereichen dünnes ebenes Eis vor.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt 5-20 cm dickes Eis vor und in den äußeren Schären ist dünnes, sehr lockeres Eis zu finden. In den Häfen von St. Petersburg liegt bis zum Leuchtturm Tolbuhin 15-30 cm dickes Festeis. Nördlich von der Insel Kotlin kommt bis zu 40 cm dickes Festeis vor. Westlich vom Festeis folgt bis zur Insel Bolshoy Beresovij sehr dichtes Treibeis mit einer Dicke von 10-20 cm und danach bis etwa zur Insel Seskar sehr lockeres, 5-15 cm dickes Treibeis. Im Bjerkesund treibt sehr dichtes, 10-20 cm dickes Eis. Die Wyborg Bucht ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Luga Bucht liegen lockere, dunkle und helle Nilas. In der Narva-Bucht treibt nahe der Küste sehr dichtes Eis und im Fahrwasser kommt offenes Wasser vor. In der Kunda-Bucht ist sehr lockeres Treibeis und weiter draußen offenes Wasser zu finden.

Rigaischer Meerbusen: In der Muuga- und Tallin-Bucht sind örtlich Neueis und offenes Wasser zu finden. In der Pärnubucht liegt ein 10 km breiter Streifen aus 5-16 cm dickem Festeis an der Küste, abseits davon kommen dichtes bis sehr dichtes, teilweise aufgepresstes Treibeis, Neueis und offenes Wasser vor. Im Moonsund liegt nahe der Küste örtlich Festeis, sonst kommt dichtes bis sehr dichtes Treibeis vor, in dessen Mitte sehr lockeres Eis und offenes Wasser zu finden sind. An der lettischen Küste ist nahe der Küste offenes Wasser, im Osten auch graues Eis zu finden.

Mittlere und Nördliche Ostsee: Im Kurischen Haff liegt kompaktes Packeis. In geschützten Buchten des Malärsees liegt Neueis oder 1-10 cm dickes, ebenes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee: In geschützten Buchten des Vännersees liegt Neueis. An der polnischen Küste liegt im Stettiner Haff dichtes, 5-10 cm dickes Eis und im Hafen von Stettin ist sehr lockeres Eis zu finden. Im Fahrwasser von Stettin nach Swinemünde kommt sehr lockeres Eis vor. Im Hafen von Swinemünde ist offenes Wasser zu finden und im Frischen Haff kommt bei Tolkmicko 13 cm dickes Festeis vor. An der deutschen Küste liegt im Kleinen Haff und im südlichen Peenestrom lockeres bis sehr dichtes Eis, 5-10 cm dick. Im Peenefluss ist offenes Wasser zu finden und in den Boddengewässern liegt in geschützten Bereichen dünnes, schmelzendes Eis. Im Fahrwasser nach Strahlsund ist von Vierendehlrinne bis Palmer Ort sehr lockeres, dünnes Eis zu finden. Weiter westlich ist der Hafen von Wismar stellenweise mit dünnem Eis bedeckt, auf der Warnow kommt offenes Wasser vor oder es ist eisfrei.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: Bei Tønsberg liegt bereits Festeis, 5-10 cm dick. Bei Drammen ist lockeres Packeis und Neueis zu finden. Im Svinesund kommt offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: OTSO, KONTIO, POLARIS, ATLE und YMER unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek, ALE in Norra Kvarken und EVA-316 assistiert in der Pärnu-Bucht. Im Finnischen Meerbusen unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- den estnischen Hafen Pärnu,
- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kotka und Hamina,
- die polnischen Häfen Świnoujście-Szczecin,
- den russischen Hafen Primorsk und
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg-Haraholmen, Skelleftea-Örnsköldsvik, dem Ångermanälven, Härösand-Skutskär und Köping, Västerås und Bålsta.

Aussichten für die 4. KW (23. – 29.01.2017)

Über der Ostsee breitet sich ein Hochdruckgebiet aus, nur in der Bottenwiek streift das Tiefdruckgebiet über dem Europäischen Nordmeer die Ostsee. In der Bottenwiek herrscht leichter bis mäßiger Frost vor, ab morgen auch im Finnischen und in Teilen des Rigaischen Meerbusens. Der Wind weht dabei meist mäßig bis schwach aus wechselnden Richtungen. Ab der Wochenmitte kann es örtlich auch immer wieder Temperaturen über dem Gefrierpunkt geben und der Wind weht teils mäßig bis frisch aus Südwest. Örtlich kann es zu Neueisbildung kommen, aber durch die immer wieder wechselnden Temperaturen wird sich die Eisbedeckung nicht signifikant verändern.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann